

Theo Gstöhl stellt in den Pfrundbauten Eschen aus

ESCHEN. Theo Gstöhl, 1943 in Eschen geboren, pflegt seine Hobbys Zeichnen, Malen und Kerbschnitzen seit seiner Pensionierung im Jahr 2005 intensiv. Das Zeichnen und Malen wurde ihm zu einem guten Stück in die Wiege gelegt. So zeichnet er gerne naturalistisch ab Fotos und Zeitschriften.

Vorsteherporträts

Um sich weiterzubilden, absolvierte er 1987 Kurse bei Edwin Scheier, in denen er sich intensiv mit Farben und Formen auseinandersetzte. Beim Maler Hannes Scherling lernte er zu porträtieren. In einer Gruppenausstellung im Gemeindesaal Mauren hatte Theo Gstöhl 1990 erstmals ausgestellt. Dieser Mal-

gruppe war er bis 1996 treu. Die letzten Jahre malt er nun vornehmlich zu Hause in seinem eigenen Atelier. Die Ausstellung in den Pfrundbauten ist als Folge eines Auftrages der Gemeinde Eschen entstanden, die Gemeindevorsteher von Eschen zu porträtieren. So dürfen sich die Besucher nebst Stilleben, Landschaften und Akten in Kohle, Aquarell, Öl und Acryl auch auf die Porträts von einigen altbekannten Persönlichkeiten freuen.

Die Vernissage findet am Donnerstag, 21. April, um 19 Uhr statt. Die Ausstellung dauert von 22. April bis 1. Mai und ist jeweils freitags von 18 bis 20 Uhr und samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. (pd)



Bild: pd

Theo Gstöhl beim Zeichnen seiner Bilder.

Vaterland Donnerstag 21. April 2016 S 11